

Lösungen Musterprüfung 1

Hörverstehen

- 1 a) Abwanderung von Wissenschaftlern
b) Land gewinnt hoch qualifizierte Arbeitskräfte
c) 13-jährige Schulausbildung
- 2 a) 25-50 %; b) 89 %; c) 85 %; d) 83 %; e) 50 %; f) 3-5 %
- 3 1. Grund: genereller Mangel an qualifizierten Arbeitskräften / generell zu wenig qualifizierte Arbeitskräfte
2. Grund: temporärer Mangel an qualifizierten Arbeitskräften in bestimmten Bereichen;
3. Grund: Bevölkerungszahlen stagnieren / gehen zurück
- 4 a) negative (belastende) Lebensbedingungen im Heimatland
b) positive (attraktive) Lebensbedingungen im Ausland
- 5 a) schlechter Verdienst; mangelnde Karrieremöglichkeiten;
b) schlechte Arbeitsbedingungen;
c) fehlende politische Rechte / Krieg / Bürgerkrieg
- 6 Stipendien, attraktive Gehälter, Wohnungen
- 7 Migrationsnetzwerke sind persönliche und berufliche Kontakte;
beeinflussen Entscheidung auszuwandern
weil Risiko geringer
Folge viele wandern in USA aus, weil hier viele Netzwerke existieren
- 8 Die Industrieländer brauchen hoch qualifizierte Arbeitskräfte und Wissenschaftler aus dem Ausland. Jedes Land versucht, die besten durch besondere Angebote anzuwerben.
- 9 Grund: keine Entwicklungschance mehr
Beispiel: Malawi: mehr Ärzte in Manchester als in Malawi
- 10 bei der Gründung von Firmen unterstützen, im Wissenschaftsbetrieb bessere Bezahlung
- 11 B Hauptteil 1. Ausmaß der Migration von Hochqualifizierten
2. Interessen der Industrieländer an Hochqualifizierten
3. Gründe für Auswanderung
4. Wer profitiert von der Auswanderung und wer nicht?

Leseverstehen

- 1 blind und taub geborene Kinder können lachen; Ratten und Menschenaffen lachen
- 2 freundliches Lachen: dauert mehr als 7 Sekunden, Augenkontakt reißt ab
falsches Lachen: kein typischer Rhythmus
- 3 nicht möglich
- 4 • Aufbau freundschaftlicher Beziehungen und Vertrautheit
• Zusammengehörigkeitsgefühl in Gruppen entwickeln
• Abgrenzung von anderen Gruppen
• vermittelt Kooperationsbereitschaft und Sicherheit
- 5 bezieht sich auf: dient der Abgrenzung einer Gruppe von anderen.
- 6 ... man nicht gleichzeitig lachen und denken kann. Das Gehirn hat also eine Pause.
- 7 Für die therapeutische Wirkung gibt (es im Gegensatz zu den anderen Funktionen des Lachens) keinen wissenschaftlichen Beweis.

- 8 Eine andere Person muss dabei sein.
- 9 dass der Verstand die Kontrolle über den Körper verliert.
- 10 B Lautstruktur des Lachens
C Funktionen des Lachens
D Soziale Bedingtheit des Lachens: Gelacht wird mit anderen Menschen
E Echtes Lachen: Verstand verliert Kontrolle / Bewusst eingesetztes und spontanes Lachen

Wissenschaftssprachliche Strukturen

- 1 des Menschen, das angeboren (ist) und nicht erworben ist (wird).
- 2 Wenn das Lachen nicht einem genau festgelegten, typischen Rhythmus entspricht,
- 3 Lachen definierenden
- 4 dass freundschaftliche Beziehungen und Vertrautheit aufgebaut werden.
- 5 um Stress zu reduzieren und Angst zu vertreiben.
- 6 bestimmte Krankheiten zu heilen.
- 7 die wissenschaftlich abgesichert sind.
- 8 Zuhörer, verschwindet Lachen fast ganz.
- 9 mit Freunden angesehen wird.
- 10 Gelächter angeschlossen
- 11 weil die Stimmbänder intensiv zum Schwingen gebracht werden.

Lösungen Musterprüfung 2

Hörverstehen

- 1 1. Was bedeutet Krebs medizinisch? (medizinische Bedeutung von Krebs)
2. Was sind die Ursachen von Krebserkrankungen? (Ursachen von Krebserkrankungen)
3. Wie kann man sich vor Krebs schützen? (Schutz vor Krebs / Krebsvorsorge)
- 2 a) dringen in anderes Gewebe ein und zerstören es
b) bilden Tumore
- 3 Faktoren geografische und kulturelle
Beispiel 1 Risiko Hautkrebs am Äquator größer wegen hoher UV-Strahlung
Beispiel 2 Industrienationen Menschen essen weniger Ballaststoffe: Risiko Darmkrebs größer
- 4 besteht für ihn das gleiche Krebsrisiko.
hat er das gleiche Risiko, an Prostatakrebs zu erkranken wie die Einheimischen.
- 5 c) ist richtig
- 6 Vererbung, Zufall, Umweltfaktoren
- 7 Darmkrebs Ernährung: Genuss von tierischen Fetten, Alkohol
Brustkrebs fettreiche Ernährung
Lungenkrebs Rauchen, Feinstaub
Hautkrebs UV-Strahlung, Sonnenbaden
Blutkrebs radioaktive Strahlen
- 8 Feinstaub besteht aus sehr kleinen Partikeln
Feinstaub entsteht durch Verbrennungsprozesse (z.B. Automotoren)

- 9 Herstellerfirma: Monsanto, Bayer
Wirkung: alle Pflanzen sterben, die damit behandelt werden (außer gentechnisch veränderte Pflanzen)
Kontroverse: Umweltschützer und WHO: wahrscheinlich krebserregend
andere Studien und EFSA: sicher, verursacht keinen Krebs
Verdacht: Wissenschaftler in finanzieller Verbindung zu Monsanto
Bedeutung der Kontroverse: EU: Verbot von Glyphosat

- 10 a) regelmäßige Vorsorgeuntersuchung
b) anderer Lebensstil: Nikotin vermeiden, Alkoholkonsum verringern fettreiche Speise reduzieren
c) Forschungen Zusammenhang Krebs – Umweltgift intensivieren; Verbot von Stoffen, die Krebs erzeugen

Leseverstehen

- 1 1. C; 2. F; 3. D; 4. A; 5. G; 6. E; 7. passt nicht; 8. B
2 konstanter Abstand, perfekt koordinierte Bewegungen, Kommunikation zwischen den Tieren
3 Bewegungen eines Gases, einer Flüssigkeit
4 gering – individueller Fahrstil möglich – gasförmig
steigend – müssen Verhalten Vordermann anpassen – flüssig
hoch – haben auf Individualität beharrt – fest
5 a) F; b) R; c) F; d) R
6 der schnellste Fahrer muss bei höherem Tempo mehr Abstand zum Vordermann halten
7 Die Autofahrer haben keinen individuellen Fahrstil. Sie fahren alle im gleichen Tempo / fahren wie ihr Vordermann.

- 8 a) ist richtig
9 Falsches Verhalten: • zu dichtes Auffahren; • Spurwechsel; • permanentes Fahren auf der linken Spur
Bremsen → Kettenreaktion → Reaktionszeiten der Fahrer addieren sich → Stau
10 Er zieht (überhaupt) keine Konsequenzen, weil er nicht bemerkt, welches Konsequenzen sein falsches Verhalten hatte.
11 orientieren sich an Tieren, die vor ihnen, seitwärts und hinter ihnen fliegen

Wissenschaftssprachliche Strukturen

- 1 kann nirgends beobachtet
2 Moleküle, die frei umherfliegen
3 dichterem Verkehr, fließt er wie Wasser
4 für den plötzlichen Verkehrsstau (Stau des Verkehrs) erscheinen völlig unerklärlich.
5 keinen Unfall, keine Baustelle und auch kein anderes Hindernis
6 Der Stau aus dem Nichts kann durch einen einzigen Spurwechsel ausgelöst
7 die durch menschliches Fehlverhalten bedingt waren.
8 er keinen Anreiz hat, sein Verhalten in Zukunft zu verändern.
9 aber nicht zu verhindern, (»verhinderbar« ist stilistisch schlecht)
10 könne (! Konjunktiv I) eine völlig gleichmäßige Fahrweise nicht verwirklicht
11 vor ihnen fliegenden Tieren, sondern auch an Artgenossen, die hinter ihnen fliegen.

Lösungen zu den Übungen in diesem Buch

Die Seitenzahlen beziehen sich auf dieses Buch. In Klammern ist zur besseren Orientierung der Titel in Kurzform angegeben.

S. 12 (Desertifikation)

- Ü1 von oben nach unten: zählen zu, begünstigen, schädigen, zurückführen auf, ausrichten auf, in erster Linie
Ü2 der – Versteppung – ihrer Landschaften (a)
Trockengebiete: Es gibt keine Attribute! (Die Präposition »durch« gehört zu »bedingt sein«.)
des – Eingriffs – des Menschen (a) in das jeweilige Ökosystem (b)
die – Erosion – des unbedeckten Bodens (a)
eine – natürliche – Neuansiedlung – von Pflanzen (b)
eine – Austrocknung – der niedrigen Pflanzendecke und des Bodens (a)
die – meisten ökologischen – Probleme – in den Entwicklungsländern (b)
Ü3 durch: bedingt sein durch; in: Eingriff in; Zu: kommen zu; an: angepasst sein an; auf: ausrichten auf; zu: zählen zu; auf: zurückzuführen auf; dazu: zwingen zu; auf: auswirken auf; auf: reagieren auf
Ü4 a) abgeholzt – Erosion – b) überweidet – versteppen; c) Klimawandels – Niederschläge – Vegetation;

d) Desertifikation (Versteppung) – Eingriffe

S. 13 (Orientierung)

- Ü1 von oben nach unten: widerlegen, einprägen, unzutreffend, gewährleisten, abweichen, unmerklich, veranlassen
Ü2 a) unterschiedlich lange oder kräftige Beine und Arme oder auch die Dominanz einer Gehirnhälfte
b) die Forscher; c) Nicht nur Menschen, auch Pferde, Hirsche, Elche und viele andere Tiere; d) dies
Ü3 a) hilft – zu orientieren; b) Sandwüste, c) größer; d) gerade – Schnur; e) Mechanismus – schützen; f) Jahreszeit
Ü4 a) Weg abkommt; b) gradlinig – weicht – vom Kurs – findet – zurecht.
Ü5 für: verantwortlich machen für; mit: vergleichen mit; zu: summieren zu; zu: veranlassen zu; mit: befassen mit; damit: anfangen mit

S. 14 (Klang der Sprachen)

- Ü1 von oben nach unten: Herausforderung, verleihen, prägen, akustisch, verhältnismäßig, nachahmen
Ü2 für: verantwortlich machen für; auf: Einfluss auf; als: empfinden als; durch: bewirken durch; davon: abhängen von; damit: Schwierigkeiten haben mit

- Ü3** a) Verteilung d. Konsonanten + Vokale
b) → geringe akustische Reichweite
c) → klarer hören
d) wohlklingend
- Ü4** a) Einen Einfluss auf die Sprechmelodie hat die Verteilung der Konsonanten und Vokale.
b) Bei Konsonanten wird die Atemluft blockiert. Aus diesem Grund haben sie eine geringe akustische Reichweite.
c) Bei Vokalen hingegen fließt der Luftstrom ungehindert, sodass man sie klarer hören kann.
d) Wenn es viele Vokale in einer Sprache gibt, ist sie wohlklingend.
- Ü5** a) die Verteilung von Konsonanten und Vokalen in der Sprache
b) eine Sprache wie etwa das Französische
c) das Knacken
d) das T im Deutschen

S. 15 (Medikamentenmissbrauch)

- Ü1** von oben nach unten: Verstoß, antreffen, vorrangig, aufweisen, zugrunde liegen, Arbeitskraft, vereinbaren
- Ü2** unerlaubten – **Methoden** – zur Steigerung der sportlichen Leistung;
die – in den jeweiligen Sportarten weltweit geltenden – **Regeln**;
eine – besondere – **Form** – des Medikamentenmissbrauchs schriftlich fixierte – **Regeln** –, die auf einer Vereinbarung der Beteiligten beruhen
der – **Leistungsmanipulation** – durch Medikamente und andere unerlaubte Hilfsmittel
direkter – **Beziehung** – zu den Fortschritten der medizinischen und pharmazeutischen Industrie stehen
- Ü3** b) unerlaubte Methoden werden benutzt; c) Methoden, um die sportliche Leistung zu steigern;
d) gegen Regeln wird verstoßen; e) die Fähigkeit, etwas wahrzunehmen; f) die Leistungsmanipulation ist (wird) verboten; g) die Leistungen manipulieren
- Ü4** **unter**: verstehen unter; **zu**: im Gegensatz zu; **an**: sich orientieren an; **auf**: sich beziehen auf; **Zu**: gehören zu; **vom**: unterscheiden von
- Ü5** a) Sport – hohe (!) – Leistungen; b) Zeit – zu regenerieren; c) Leistung – manipuliert; d) Doping – betrogen
- Ü6** • Körper formen
• Künstler + Wissenschaftler: Höchstleistungen
• Berufstätige: Arbeitskraft bis Erschöpfung
• Regenerierungszeit nach Belastungen verkürzen
• Konzentration, Kreativität + Wahrnehmungsfähigkeit verbessern
• üblich ← nicht verboten
- Ü7** a) Wachstums dieser Industrien; b) Welt des Sports;
c) Umgang und Formen des Dopingbetrugs;
d) Fortschritten der medizinischen und pharmazeutischen Industrie
- Ü8** von oben nach unten: stimulieren; Pharmakologie; regenerieren, kodifizieren

S. 17 (überlebende Geschlecht)

- Ü1** von oben nach unten: aufweisen, nahelegen, im Schnitt, bewältigen; verzögern, bestimmen
- Ü2** a) Wissenschaftler; b) nur ein X-Chromosom;

- c) Umweltfaktoren wie Ernährung und Lebensstil;
d) Die Unterschiede in der Lebenserwartung dieser Gruppe; e) das risikoreiche Leben der Männer in ihrer Jugend

- Ü3** (1) In dem Text geht es um; (2) Dafür; (3) zum einen; (4) Nach Erkenntnissen von Wissenschaftlern; (5) vor allen Dingen; (6) Dies hat eine Studie ergeben; (7) Daraus schließen die Forscher; (8) dagegen; (9) Dazu zählen

- Ü4** **auf**: aufweisen (*Präfix*); **für**: verantwortlich für; **vor**: schützen vor; **aus**: auswählen (*Präfix*); **von**: unterscheiden von; **darauf**: Hinweise auf; **aus**: ausmachen (*Präfix*); **an**: sterben an; **auf**: auftreten (*Präfix*)

- Ü5** Japan: In Japan haben Männer und Frauen eine höhere Lebenserwartung als in anderen Ländern. Dies ist auf eine gesündere Ernährung zurückzuführen. Darüber hinaus vertragen Japaner weniger Alkohol, sodass sie auch weniger davon trinken.
In Russland haben Männer eine 13 Jahre geringere Lebenserwartung als Frauen. Die Gründe dafür sind eine hohe Selbstmordrate und ein hoher Alkoholkonsum. In der 3. Welt sterben Männer und Frauen gleich jung. Dies hat seinen Grund in der schlechten medizinischen Versorgung von Frauen und Mädchen. Darüber hinaus können auch harmlose Krankheiten tödlich enden.

- Ü6** a) Erbkrankheiten; b) Chromosomen;
c) Lebenserwartung – Umweltfaktoren; d) Hormone
- Ü7** b) vor Herzinfarkten wird geschützt; c) T-Zellen werden (sind) nachgewiesen; d) Ermittlung der biologischen Gründe; e) sie sind von der Außenwelt isoliert; f) häufiges Auftreten von Krebskrankheiten; g) beruflicher Stress wird bewältigt

S. 19 (Menschen und Mäuse)

- Ü1** von oben nach unten: gleichen, entsorgen, fragwürdig; verzichten; einwilligen; verdrängen
- Ü2** **vor**: vor eine Entscheidung stellen (*Nomen-Verb-Verbindung*); **auf**: verzichten auf; **als**: gelten als; **zum**: verurteilen zu; **zu**: zur Verfügung haben (*Nomen-Verb-Verbindung*); **auf**: warten auf; **auf**: steigen auf; **um**: es geht um; **mit**: handeln mit; **auf**: Einfluss auf; **für**: verantwortlich für; **an**: erkranken an
- Ü3** a) ein Lebewesen; b) kein einziges Tier; c) Gruppen von neun Verkäufern und sieben Käufern; d) die 20 Euro; e) 75,9 Prozent
- Ü4** **a** das Ergebnis des Versuchs; **b** Tötung der Maus; **c** 100 Einheiten eines Masernimpfstoffes; **d** denen des Experiments; **e** Verantwortungsbewusstsein der Versuchsperson; **f** die Häufigkeit unmoralischen Verhaltens; **g** denen des Experiments; **h** Ergebnisse des Experiments; **i** das Schicksal der Maus;
j Alltag der Verbraucher
1 Preis von 10 Euro; **2** Preis für eine Maus; **3** Gegenwert von 21,40 Euro; **4** Experiments von Falk und Szech;
5 Vortrag über Malaria; **6** Wichtigkeit von Impfungen;
7 Einfluss auf die Häufigkeit unmoralischen Verhaltens;
8 des Experiment von Falk und Szech;
9 Diffusion von Verantwortung; **10** Verbraucher am Markt

S. 20 (Mond)

- Ü1** von oben nach unten: verfehlen; sich ereignen; das Phänomen; widerlegen; magisch; laufend

- Ü2 a) Gezeiten; b) Planeten – Gravitation – Umlaufbahnen;
c) Planeten – Trabanten

- Ü3 in: verwandeln in; Daraus: entstehen aus; an: Glaube an;
zu: führen zu; auf: erwärmen auf; von: entfernen von

- Ü4 a) Theia; b) Autounfälle, epileptische Anfälle,
Gewaltverbrechen, Selbstmorde und Hundebisse; c) die
Anziehungskraft des Mondes; d) die tropischen Zonen;
e) Nacht bei frostigen minus 50 Grad

- Ü5 Ohne Mond würde sich die Erdachse um 85 Grad neigen.
// Die Folge wäre, dass die tropischen Zonen eine Wüste
aus Schnee und Eis wären. // Die Temperatur in den
Polarregionen betrüge 80 Grad. // In Zentraleuropa ginge
die Sonnen im Sommer nie unter und die Temperatur
würde auf plus 60 Grad steigen, während sie im Winter auf
minus 50 Grad fallen würde. // Leben wäre unter solchen
Bedingungen nicht möglich.

S. 21 (kochende Affe)

- Ü1 von oben nach unten: ausschließlich, das Volumen,
weitreichend, schließen; verwenden, erfinden

- Ü2 a) Nahrung – verdaut – Verdauungstrakt;
b) Nährstoffe – Organismus

- Ü3 a) Der Nährstoffgehalt von Blättern und Waldfrüchten
ist gering. b) Die aus Funden rekonstruierte körperliche
Gestalt der Vormenschen hat sich verändert. c) Von der
frei werdenden Energie ...

- Ü4 • längeres Leben; • erfolgreichere Reproduktion;
• stärkere Ausbreitung seiner Gene

- Ü5 für: verwenden für; damit: sich beschäftigen mit; von: sich
ernähren von; von: sich ernähren von;
auf: Auswirkung auf; aus: schließen aus; auf: spezialisieren
auf; ab: abtöten (Präfix); Von: profitieren von;
mit: versorgen mit; aus: ausbreiten (Präfix); zur: gehören zu

S. 22 (Alles Plastik)

- Ü1 von oben nach unten: brüchig, Gewässer, haltbar,
verschärfen, Konsumverhalten, umgestalten,
berücksichtigen, zerfallen

- Ü2 a) alles kann; b) aus Kunststoff bestehen; c) das Verhalten
ändert sich; d) im Wasser und im Boden existieren

- Ü3 a) Kläranlage – Abwässer; b) Polymeren – Additive;
c) Werkstoffen

- Ü4 a) sie; b) von Schiffen und vom Tourismus angespülte
Flaschen, Tüten, Plastikfetzen; c) diese Minikörnchen
d) Diese in vielen Textilien, vor allen in Sport- und
Regenkleidungen enthaltenen Plastikteile

- Ü5 in: einteilen in; ab: ablösen (Präfix); auf: basieren auf;
zu: verarbeiten zu; aus: ausmachen (Präfix);
darüber: entscheiden über; nach: suchen nach; zu: führen
zu; Dazu: gehören zu

S. 23 (Künstliche Intelligenz)

- Ü1 von oben nach unten: beseitigen, Bedenken, unterteilen,
überflüssig, unerlässlich, übertreffen, abschrecken

- Ü2 daran: arbeiten an; auf: sich beziehen auf; davon:
ausgehen von; für: plädieren für; dazu: gehören zu;
von: abschrecken von

- Ü3 Kurzform: KI Risiken f. Menschheit
→ • Sicherheitsforschung z.B. selbstfahrender Autos
intensivieren; • autonom(e) Waffen verboten

Text: Gruppe 2 geht davon aus, dass die künstliche

Intelligenz sicher sei und die nächste Stufe der Evolution
bedeute. Zum Beispiel sagt Zuckerberg, dass man sich
auf die Fortschritte der künstlichen Intelligenz für die
Menschen konzentrieren solle.

Gruppe 3 hält die Angst vor einer künstlichen Intelligenz
für unnötig, denn sie ist der Meinung, dass es im
21. Jahrhundert keine künstliche Intelligenz geben werde.

- Ü4 a) programmieren; b) eigenständig; c) die Datenbank;
d) optimieren; d) die Informatik

S. 24 (Natürliche Gleichheit)

- Ü1 von oben nach unten: zerfallen, aufspalten, nivellieren,
erzeugen, gedungen, besiedeln, empfindlich

- Ü2 a) Natur- und Umweltbedingungen; b) Haut- und
Haarfarbe; c) Leber- und Nierenschaden;
d) UV- und Infrarot-Strahlung; e) Nord- und Südpol;
f) Staub- und Kälteschutz

- Ü3 a) Haus- und Nutztiere ↔ Menschen; b) schlanker, großer
Körper ↔ gedrungene Statur;
c) krause Haare ↔ feines, glattes Haar

- Ü4 a) sie; b) der Begriff »Rasse«; c) Diese Anpassung an
extreme unterschiedliche Umweltbedingungen; d) Das
bekannteste vermeintliche Rassenmerkmal, die Hautfarbe;
e) die Melanozyten; f) Die dunkel pigmentierte Haut von
Afrikanern; g) der Körper

S. 25 (vermessene Ich)

- Ü1 von oben nach unten: austauschen, abweichen,
einwenden, erfassen, Zustand, aufbereiten, untermauern

- Ü2 um: es handelt sich um; durch: sich auszeichnen durch;
durch: untermauern durch; von: abweichen von;
von: ausgehen von; zu: beitragen zu

- Ü3 a) Sportler; b) Vermessungstechniken; c) eine ausgeprägte
Zahlengläubigkeit; d) die Daten

- Ü4 a) sich selbst vermessen; b) der Preis verfällt; oder: Waren
werden billiger; c) angeordnet

- Ü5 die – englischen – Ausdrücke – für diese Praxis der
Selbstvermessung
die – weite – Verbreitung – von Smartphones und
kostenlosen Apps
diese – experimentelle – Haltung – zum eigenen Körper
die – eigentliche – Bedrohung – für die persönlichen
Daten
die – zahlenmäßige – Erfassung – von Leistung aus der
Berufswelt

- Ü6 a) überwachen – erfassen; b) Server

S. 26 (Kraft des Lichts)

- Ü1 von oben nach unten: herkömmlich, synchron, präzise,
entfernen, bahnbrechend, zugrunde liegen, irreversibel

- Ü2 a) ersten – Mal; b) Intensität des Lichts; c) Druck – Strahlen
bewirkt; d) Falle – Licht; e) Wissenschaft – Grundlagen

- Ü3 unter: vertreten (Adjektiv) unter; um: Verdienste erwerben
um; für: Nachweis für; für: sich entscheiden für;
mit: auszeichnen mit; von: sich unterscheiden von;
aus: bestehen aus; zum: zum Einsatz kommen (Nomen-
Verb-Verbindung); dafür: sorgen für

- Ü4 a) Frauen; b) nur zwei Frauen; c) natürliches Licht wie auch
das Licht einer Glühbirne; d) Laser; e) Prinzipiell Ähnliches;
f) Teilchen und andere Objekte g) Materialien aller Art